Klimaschutzplan 2026

Stadtteilschule Niendorf

1 Präambel

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mit dem Hamburger Zukunftsentscheid vom 12. Oktober 2025 hat Hamburg entschieden, bis 2040 klimaneutral zu sein und hierzu umweltpolitische und soziale Maßnahmen umzusetzen. Auch die Stadtteilschule Niendorf übernimmt aktiv Verantwortung
für einen entsprechenden Klimaschutz.

Bereits im **Leitbild** unserer Schule ist festgehalten:

„Wir kümmern uns um unsere Umwelt. Neben sozialer Verantwortung vermitteln wir unseren Schüler_innen das Bewusstsein für ökologisch nachhaltiges Handeln. So haben wir nicht nur Projektkurse zum Thema Umweltschutz, sondern auch Programme zur Nutzung von Solarenergie und entwickeln Energiesparkonzepte.“

2 Ziele

Unsere Ziele umfassen CO_2-Einsparziele und pädagogische Ziele:

1. **CO_2-Einsparziele:** Die Stadtteilschule Niendorf leistet mit Maßnahmen zur CO_2-Reduktion einen Beitrag zum Klimaschutz. Auch sie soll bis 2040 CO_2-neutral sein. Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, das dazu aufruft, durch eigene Anstrengungen die CO_2-Emissionen der Stadt bis 2020 um 40 Prozent (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2014 bedeutet das für unsere Schule eine jährliche Reduktion um zwei Prozent.
2. **Pädagogische Ziele:** Unsere Schüler_innen verfügen über Handlungskompetenzen und politische Urteilsfähigkeit im Klimawandel und Klimaschutz. Sie begreifen Klimaschutz als Teil einer sozial-ökologischen Transformation und im Kontext aller Nachhaltigkeitsziele.

3 Maßnahmen: Die Planungstabelle

Die **Maßnahmen** und **Indikatoren zur Zielerreichung** sind in einer umfangreichen Planungstabelle erfasst. Wir unterscheiden zwischen **kurz-, mittel- und langfristigen Zielen**.

Für jede Maßnahme gibt verantwortliche Personen. Auch ist in der Tabelle dargestellt, wer an der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Ob Lehrkräfte, Sozialpädagogik, Schüler_innen, Hausmeister, Personal aus Schulbüro, Kantine, Reinigungskräfte oder Eltern: **Alle sind einbezogen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern.** Ebenso geht aus der Planungstabelle hervor, ob eine Maßnahme der unmittelbaren CO_2-Reduktion oder dem Erwerb von Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen dient.

Die Planungstabelle beinhaltet **übergreifende Maßnahmen** wie z. B. die laufend umzusetzende naturnahe Schulhofgestaltung (Tiny Forest und grünes Klassenzimmer sind mittlerweile gebaut), Grünpatenschaften, Hochbeete zum eigenen Gemüseanbau oder neu hinzugekommene digitale Maßnahmen wie die die Einführung der Suchmaschine Ecosia in Jg. 6. Projekt- und Ganztagskurse gehen ebenso ein wie unsere neue Kooperation mit KursZukunft zur Verbindung von beruflicher Orientierung mit Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Weitere Maßnahmen in der Planungstabelle beziehen sich speziell auf **Wärme, Strom, Abfall, Beschaffung, Ernährung und Mobilität**. Viele dieser Maßnahmen wie z. B. zusätzliche Fortbildungen für das technische Personal und eine Optimierung der Heizungssteuerung werden laufend umgesetzt.

Inhalte und Kompetenzen zu Klimawandel und Klimaschutz sind auch in die neuen Bildungspläne eingegangen. Zugleich setzt die Stadtteilschule Niendorf hier besondere Akzente:

- Gesamtschulisch bietet der **Klimarat** aus Schüler_innen aller Klassen einen aktiven Austausch und Möglichkeiten für Engagement. Hier werden bereits eingeführte Maßnahmen wie Temperaturmessungen fortgesetzt und ebenso neue Ideen entwickelt. Darüber hinaus ist der Klimarat offen für alle einschließlich Kollegium und Eltern.
- Das **Curriculum** wird zunächst in Jg. 6 und 10 exemplarisch **fächerverbindend** gestaltet: In Jg. 6 ist eine Unterrichtseinheit geplant, die Klimaschutz und globalen Handel sowohl in **Mathematik** als auch in den **Gesellschaftswissenschaften** behandelt. In Jg. 10 sollen **Natur- und Gesellschaftswissenschaften** rund um das Thema Energie verbunden werden. So können Schüler_innen **Klimaaspekte im Gesamtkontext sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeitsziele begreifen und Handlungsmöglichkeiten beurteilen**. Hierzu wird auch die an der Schule genutzte Plattform LearningView genutzt.

4 Koordination und Evaluation

Die Arbeit und Planungstabelle wird von den Klimaschutzbeauftragten und der Beauftragten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) koordiniert. Sie berichten auf der Kollegiums- und Schulkonferenz und über die Schulleitung dem Elternrat. Sie überprüfen die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die CO_2-Emissonen der Schule in der CO_2-Schulbilanz erfasst und pädagogische Maßnahmen ausgewertet. Ziele und Maßnahmen werden ggf. angepasst und unserer Aktivitäten zum Klimaschutzplan somit kontinuierlich fortgeschrieben.

5 Ansprechpartner_innen

Die Gesamtkoordination der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Klimaschutzbeauftragten Dr. Kathrin Schierwater, Thomas Grützner und Catharina Wolf (z. Z. im Sabbatjahr) sind Ansprechpartner_innen für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Klimaschutz an unserer Schule:

- Suleika.Reiners@sts-niendorf.de, Telefon: 0151 12747465 (Gesamtkoordination BNE einschließlich Klimaschutz)
- Kathrin.Schierwater@sts-niendorf.de, Telefon: 0176 97328426 (Klimaschutz und Energie)
- Thomas.Grützner@sts-niendorf.de (Klimaschutz)
- Catharina.Wolf@sts-niendorf.de (Klimaschutz, z. Z. im Sabbatjahr)